

A.M.J.M. HERMAN VAN DE SPIJKER

Befragte Gemeinde

Das christliche Leben in der katholische?! Pfarrgemeinde Rapperswil

Eine Untersuchung im Dienste der pastoralen Verkündigung

1970

KATHOLISCHES PFARRAMT, RAPPERSWIL/SG

INHALT

Inhaltsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
Einleitung	21

ERSTER TEIL:

DIE SOZIOGRAPHISCHE EINFÜHRUNG 25

I. Kapitel: Der theoretische Rahmen der Untersuchung 29

- 1. Artikel: Warum wurde diese Untersuchung durchgeführt? 29
 - A. Die Anlässe 30
 - B. Die Ursachen 31
- 2. Artikel: Wozu wurde diese Untersuchung durchgeführt? 33
 - A. Das Wie der Verkündigung 33
 - B. Das Was der Verkündigung 33

II. Kapitel: Der empirische Rahmen der Untersuchung 36

- 1. Artikel: Wo wurde die Untersuchung durchgeführt? 36
 - A. Allgemeine Kennzeichen der Gemeinden Rapperswil und Jona 36
 - B. Die Bevölkerung von Rapperswil und Jona 38
 - C. Allgemeine Kennzeichen der katholischen Stadtpfarrei Rapperswil 39
 - D. Die Bevölkerung der katholischen Stadtpfarrei Rapperswil 41
- 2. Artikel: Wie wurde die Untersuchung durchgeführt? 42
 - A. Die zu befragenden Personenkategorien 42
 - B. Die zu befragenden Personen 43
 - 1. Die Minimalgrösse der Stichprobe 43
 - 2. Die ideale Stichprobe 44
 - 3. Die reale Stichprobe 45
 - C. Die Repräsentanz der befragten Personen beziehungsweise Personenkategorien 46
 - 1. Die Repräsentanz der erreichten Personen 47
 - 2. Die Repräsentanz der nicht erreichten Personen 47
 - D. Kritische Rechtfertigung der befolgten Befragungsmethode 50

ZWEITER TEIL:

DIE PASTORALSOZIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG 55

III. Kapitel: Dogmatische und moraltheologische Wahrheiten 59

1. Artikel: Die dogmatischen Wahrheiten	59
A. Die Existenz Gottes	59
B. Die Existenz des dreifaltigen Gottes	62
C. Die Existenz des Gottmenschen Jesus Christus	63
D. Die Existenz des Heiligen Geistes	64
E. Die Existenz des Menschen nach dem Tod	65
F. Die Existenz des Christen in der Gemeinschaft der Heiligen	66
2. Artikel: Die moraltheologischen Wahrheiten	68
A. Das menschliche Leben	68
1. <i>Abtreibung</i>	68
2. <i>Euthanasie</i>	69
3. <i>Freitod</i>	69
B. Das geschlechtliche Leben	70
1. <i>Voreheliche Beziehungen</i>	70
2. <i>Eheliche Beziehungen</i>*	70
3. <i>Gleichgeschlechtliche Beziehungen</i>	72
C. Das soziale Leben	73
D. Das gesellschaftliche Leben	74
1. <i>Gesellschaft und Christentum</i>	74
2. <i>Gesellschaft und Judentum</i>	75
3. <i>Gesellschaft und Rassendiskriminierung</i>	75
4. <i>Gesellschaft und Gastarbeiter</i>	75
IV. Kapitel: Das sakramentale Leben	77
1. Artikel: Die Sakramente der Einführung ins christliche Leben	77
A. Die Taufe	78
B. Die Firmung	78
C. Die Eucharistie	80
2. Artikel: Die Sakramente des christlichen Lebensvollzuges	81
A. Die Eucharistie	81
1. <i>Die Messe</i>	81
2. <i>Die Kommunion</i>	83
B. Die Beichte und die Krankensalbung	85
C. Die Ehe	87
D. Die Priesterweihe	88
Exkurs: Die sogenannten Übergangsriten	89
V. Kapitel: Das Gebetsleben	90
1. Artikel: Voraussetzungen zum Gebetsleben	90
A. Hilfen zum Gebetsleben	91
B. Schulung zum Gebetsleben	92
2. Artikel: Das Gebetsleben selber	92
A. Das tägliche Gebet	93
1. <i>Das Morgen- und Abendgebet</i>	93
2. <i>Das Tischgebet</i>	94
B. Das gelegentliche Gebet	94
C. Die Schriftlesung	96
Exkurs I: Das Klosterleben	97
Exkurs II: Einige christliche Praktiken	98

VI. Kapitel: Das Gemeinschaftsleben	100
1. Artikel: Voraussetzungen zum Gemeinschaftsleben	101
A. Die soziologischen Voraussetzungen	101
1. <i>Der Wohnort</i>	101
2. <i>Der Arbeitsort</i>	102
B: Die psychologischen Voraussetzungen	103
2. Artikel: Das Gemeinschaftsleben selber	105
A. Die Vereine	105
B. Die Rollen	106
1. <i>Die Rolle der Pfarrpriester</i>	106
2. <i>Die Rolle der Laien</i>	107
DRITTER TEIL:	
DIE PASTORALTHEOLOGISCHE VERARBEITUNG	109
VII. Kapitel: Die geschlechtsspezifischen Differenzen	113
1. Artikel: Die geschlechtsspezifischen Differenzen der Untersuchung	113
A. Die Tatsachen	113
1. <i>Die dogmatischen und moraltheologischen Wahrheiten</i>	114
2. <i>Das sakramentale Leben</i>	115
3. <i>Das Gebetsleben</i>	115
4. <i>Das Gemeinschaftsleben</i>	116
B. Die Ursachen	116
1. <i>Die anthropologischen Erklärungen</i>	117
2. <i>Die soziologischen Erklärungen</i>	119
2. Artikel: Die pastoraltheologische Verarbeitung dieser geschlechtsspezifischen Differenzen	121
A. Der Mensch als Mann <i>oder</i> Frau	121
B. Der Mensch als Mann <i>und</i> Frau	124
VIII. Kapitel: Die lebensaltersspezifischen Differenzen	128
1. Artikel: Die lebensaltersspezifischen Differenzen der Untersuchung	128
A. Die Tatsachen	128
1. <i>Die dogmatischen und moraltheologischen Wahrheiten</i>	129
2. <i>Das sakramentale Leben</i>	131
3. <i>Das Gebetsleben</i>	131
4. <i>Das Gemeinschaftsleben</i>	132
B. Die Ursachen	133
1. <i>Die entwicklungspsychologischen Erklärungen</i>	133
2. <i>Die soziologischen Erklärungen</i>	134
2. Artikel: Die pastoraltheologische Verarbeitung dieser lebensaltersspezifischen Differenzen	135
A. Die Eigenart des jungen und des alten Menschen	135
B. Jung und alt in ihren gegenseitigen Bezügen	137

IX. Kapitel: Die fortschreitende pastorale Verkündigung	144
1. Artikel: Die dogmatischen und moraltheologischen Wahrheiten . . .	145
A. Die Situation am Ort	145
1. <i>Die Fakten</i>	145
2. <i>Die Tendenzen</i>	147
B. Ausblick	148
1. <i>Sonntägliches Kerygma</i>	149
2. <i>Katechese in den Schulen</i>	152
2. Artikel: Das sakramentale Leben	156
A. Die Situation am Ort	156
1. <i>Die Fakten</i>	156
2. <i>Die Tendenzen</i>	159
B. Ausblick	159
1. <i>Die Taufe</i>	160
2. <i>Die Firmung</i>	163
3. <i>Die Eucharistie</i>	165
4. <i>Die Beichte und die Krankensalbung</i>	171
5. <i>Die Ehe</i>	174
6. <i>Die Priesterweihe</i>	176
3. Artikel: Das Gebetsleben	178
A. Die Situation am Ort	178
1. <i>Die Fakten</i>	178
2. <i>Die Tendenzen</i>	180
B. Ausblick	181
" 4. Artikel: Das Gemeinschaftsleben	183
A. Die Situation am Ort	183
1. <i>Die Fakten</i>	183
2. <i>Die Tendenzen</i>	184
B. Ausblick	184
1. <i>Die Pfarreizugehörigkeit in der Lehre</i>	184
a) Die Kriterien der Pfarreizugehörigkeit	185
b) Die Anwendung dieser Kriterien	186
c) Der Sinngehalt dieser Kriterien	187
2. <i>Die Pfarreizugehörigkeit im Leben</i>	189
a) Das juristische Kriterium	189
b) Das soziologische Kriterium	190
c) Das psychologische Kriterium	191
d) Das theologische Kriterium	196
TABELLEN	199
ANHANG UND REGISTER	499
— Anhang A: Einladungsschreiben	501
— Anhang B: Einladungsschreiben	502
— Anhang C: Dankesschreiben	503
— Anhang D: Fragebogen	505
— Stellenregister	525
— Personenregister	526